



juli bis
dezember

2018

für Studierende und
Auszubildende
**Freier
Eintritt**
mittwochs
14 - 18 Uhr

ausstellungen
kulturcafé
jugendprogramm
vorträge
konzerte

Neue Gärten! Gartenkunst

zwischen Jugendstil & Moderne



SONDERAUSSTELLUNG

bis | 28.10.2018 |

Neue Gärten!

Gartenkunst zwischen Jugendstil und Moderne

In Kooperation mit der Stiftung Schloss und Park Benrath, Düsseldorf, der Kunsthalle Bielefeld, der Landesgeschichtlichen Bibliothek, Bielefeld und der Arends Staudengärtnerei, Wuppertal

Um 1900 wandeln sich Kunst und Architektur grundlegend. Mit der Geburt des Reformgartens manifestiert sich dies auch in privaten Gärten und öffentlichen Parks. Zum einen bildete der bürgerliche Hausgarten von nun an eine Erweiterung der Wohnung. Zum anderen, im Bereich des Stadtraums, verlangte die Bevölkerung nach Freizeitmöglichkeiten. Es entstanden Volksparks mit ausgewiesenen Kinderspielflächen und Wiesenflächen für Sport und Erholung. Bekannte Architekten wie Joseph Maria Olbrich oder Peter Behrens widmeten sich der architektonischen Gartengestaltung. Maler wie Max Liebermann, Heinrich Vogeler oder Ludwig Godewols porträtierten diese neuen Gärten.

Gestalterisch opponierte man gegen den Englischen Landschaftsgarten mit seinen „Brezelwegen“. Propagiert wurden mit Rückgriff auf Renaissance und Barock wieder geometrische Formen und klare Achsen. Innerhalb der Beete kamen verstärkt die Stauden zum Zuge, markante Wuchsstrukturen und Farbeffekte erhielten eine ganz neue Bedeutung.

Die Ausstellung gestattet erstmals einen pointierten Einblick in diese besondere Thematik. Anhand von Gemälden, Zeichnungen, Plänen, historischen Fotos, darunter großformatige, farbige Blumenporträts der 1920er Jahre, und bibliophilen Publikationen des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts sowie Porzellan und Messinggerät mit zeitgenössischem Dekor wird der wegweisende Umbruch im Bereich der Gartenkunst dargestellt.

Schimmernde Schönheiten

Luxusgerät aus Messing

JUGENDSTIL UND ART DÉCO



SONDERAUSSTELLUNG

bis | 28.10.2018 |

Schimmernde Schönheiten

Luxusgerät aus Messing: Jugendstil und Art Déco

In Kooperation mit dem Deutschen Messingmuseum und dem BCCG (Brass Collectors Club Germany)

Rund 80 Objekte nach Entwürfen von namhaften Künstlern wie Christopher Dresser, Jan Eisenloeffel, Bruno Paul, Henry van de Velde, Albin Müller, Richard Riemerschmid, Peter Behrens, Georg Mendelssohn und den vom Bauhaus kommenden Designern Hayno Focken und Hans Przyrembel belegen die besondere Wertschätzung des Materials Messing zu Beginn der Moderne. Außerordentlich schmückend, aber auch funktional und vor allem technisch modern zeigt sich Messinggerät in dieser Ausstellung von seiner besten Seite.

Ausladende Kerzenleuchter, monumentale Bowlengefäße, vierteilige Schreibtischgarnituren, dekorative Schalen, Vasen und Teekannen sowie, auch mit Elektroanschluss, Tischleuchten und Wasserkessel – Messing war um 1900 das Material der Stunde. Es zeigte ungeheures Zukunftspotenzial hinsichtlich der industriellen Fertigung, es war vielfältig einsetzbar und überaus strapazierfähig. Darüber hinaus eignete sich Messing mit seiner wie Gold schimmernden Oberfläche als Repräsentationsobjekt zur bürgerlichen Prachtentfaltung.

Das Deutsche Messingmuseum befindet sich zurzeit in Gründung. Die Ausstellung gewährt gewissermaßen vorab großzügige Einblicke in eine fast vergangene Material- und Lebenskultur. Umfangreich versammelt in der Paternostervitrine unserer Weißen Villa erstreckt sich die Ausstellung ebenso in die Schausammlung „20. Jahrhundert“ hinein, andere Exponate decken innerhalb der benachbarten Ausstellungspräsentation „Neue Gärten!“ weitere thematische Querbezüge auf.



Primula obconica bunt, Foto Georg Arends, 1920er Jahre

EXKLUSIVE FÜHRUNGEN

mit Prof. Dr. Hildegard Wiewelhove. Eintritt 7,- / erm. 4,- €
(Förderkreismitglieder frei!)

SA | 21.07.18 | & | 01.09.18 | & | 15.09.18 | jeweils 15 Uhr
MI | 25.07.18 | & | 22.08.18 | & | 26.09.18 | & | 17.10.18 |
jeweils 15 Uhr

Neue Gärten / Schimmernde Schönheiten

Wir studieren die beiden Sonderausstellungen *Schimmernde Schönheiten* und *Neue Gärten!* und wie sie thematisch und optisch ineinander greifen. Wir freuen uns auf anregende Gespräche!

FINISSAGE

mit Prof. Dr. Hildegard Wiewelhove. Eintritt (inkl. Getränke und Gebäck)
7,- / erm. 4,- € (Förderkreismitglieder frei!)

SO | 28.10.18 | 11.30 Uhr

Neue Gärten / Schimmernde Schönheiten

Zwei Ausstellungen sollen heute verabschiedet werden: *Neue Gärten!* und *Schimmernde Schönheiten*. Wir betrachten noch einmal die eingeladenen Leihgaben aus verschiedenen Museen, Privatsammlungen und Archiven. Dabei versuchen wir uns zu vergegenwärtigen, weshalb der Gartenbau um 1900 so aufgeregt, um nicht zu sagen so hitzig diskutiert wurde. Was ist davon heute noch zu sehen? Schließlich bewundern wir die großartig gestalteten Messinggerätschaften gleicher Zeit und nicht selten von den gleichen Designern, die sich auch im Gartenbau zu Wort meldeten.

BERÜHMTE NAMEN!

Persönlichkeiten der Weltgeschichte, vorgestellt von Heiko Hasenbein M.A.
Eintritt (inkl. Café-Buffer) 12,- €. Anmeldung Telefon (0521) 51 37 66 oder
info@museumhuelsmann.de

MI | 29.08.18 | 15.30 – 17 Uhr

Enrico Caruso (1873 – 1921)

Der Name „Caruso“ ist heute immer noch ein Synonym für einen heldenhaften Tenor, dem die ganze Welt zu Füßen liegt. Außerdem verhalf der erste globale Gesangsstar mit seinen Aufnahmen dem neuen Medium „Schallplatte“ zum Durchbruch. Erwähnung finden muss natürlich auch sein turbulentes Privatleben, aus dem es so manche Anekdote zu berichten gibt.

MI | 12.09.18 | 15.30 – 17 Uhr

LORIOT – Vicco von Bülow (1923 – 2011)

Feinsinnige Sprüche und Lebensweisheiten seiner Sketche sind Allgemeingut geworden, die von ihm geschaffenen Figuren unverrückbare Bestandteile deutscher Humorgesichte.

MI | 31.10.18 | 15.30 – 17 Uhr

Lola Montez (1821 – 1861)

Das skandalumwitterte Leben der berühmten Tänzerin und Selbstdarstellerin bietet nahezu unerschöpfliche Geschichten. Sie schüttelte das Leben vieler Persönlichkeiten des alten Europas durcheinander, man lag ihr zu Füßen, man war hingerissen und betört von ihrer Art sich zu geben. Eine wahrhaft schillernde Gestalt, die wir u. a. mit dem bayerischen König Ludwig I. und mit dem Komponisten und Klaviertitanen Franz Liszt in Verbindung bringen.

MI | 14.11.18 | 15.30 – 17 Uhr

Christa Päffgen alias NICO (1938 – 1988)

In den 1950er Jahren arbeitete sie als internationales Fotomodell. Als Schauspielerin agierte sie in Fellinis Filmklassiker *La Dolce Vita*, Andy Warhol entdeckte sie als Sängerin für die von ihm ins Leben gerufene Band *Velvet Underground*, Ende der 1960er Jahre kehrte sie nach Europa zurück. Präsentiert werden Musiktitel und seltene Objekte aus NICOs bemerkenswerter Karriere.

MI | 23.01.19 | 15.30 – 17 Uhr

Adolph F. F. L. Freiherr Knigge (1752 – 1796)

Während sein Name in aller Munde ist, wissen die Wenigsten etwas über die Person, die sich hinter dem Buch *Über den Umgang mit Menschen* verbirgt. Es gibt z. B. den Aufklärer und Revolutionär zu entdecken, der die feudale Ordnung in Frage stellte. Seine berühmte Schrift, erstmals 1788 erschienen, bedeutet noch heute mehr als nur eine Versammlung von Benimmregeln, sie wird vielmehr als angewandte Soziologie geschätzt.



KULTURCAFÉ

mit StAss. Harald Grundmann. Eintritt 12,- €. Inkl. Café-Bufferet
Anmeldung Telefon (0521) 51 37 66 oder info@museumhuelsmann.de

SO | 09.12.18 | 15 – 17 Uhr

25 Jahre im Museum Huelsmann – Ein Rückblick

Den bevorstehenden Abschied aus dem Arbeitsleben nimmt unser Mitarbeiter Harald Grundmann zum Anlass, am heutigen Zweiten Advent in trauter Kaffeerunde einen Lichtbildervortrag zu 25 Jahren Geschichte und Tätigkeit im Museum Huelsmann zu präsentieren.

LYRIK UND WEIN

Lesung mit Helmut Westhauser, Ulrich Schmidt. Eintritt (inkl. Getränke und Häppchen in zwei Pausen) 17,- €. Anmeldung Telefon (0521) 51 37 67 oder info@museumhuelsmann.de

DO | 27.09.18 | 19 – 21.30 Uhr

Eduard Graf von Keyserling (1855 – 1918)

Wellen. Roman, Berlin 1911

Vornehme Gäste an der Ostsee, aus ländlichem Adel und Bürgertum – das scheinbare Idyll eines Sommers, das sich zunehmend als gesellschaftliche Tragödie entpuppt. Es geht um erstarrte Konventionen und Selbstzweifel, um die Flucht aus einer standesgemäßen Ehe, um die Aufgabe von gesellschaftlichem Rang, um Liebe und Leidenschaft, um falsch verstandenes Freidenkertum und um persönliche Missverständnisse. Der Autor, erst in jüngster Zeit als Großmeister deutscher Erzählkunst wiederentdeckt, weiß die gesellschaftlichen Brüche der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg feinfühlig zu beleuchten.

PROVENIENZFORSCHUNG

Anmeldung Telefon (0521) 51 37 66, info@museumhuelsmann.de
Eintritt 7,- / erm. 4,- € (Förderkreismitglieder frei!)

DO | 06.09.18 | 19.30 Uhr

Vermächtnis sucht Herkunft

Provenienzforschung zur Sammlung Friedrich und Gertrud Hülsmann

Präsentation, Teil 1 mit Dr. Brigitte Reuter, Provenienzforscherin im Museum Huelsmann.

Vorgestellt wird die neueingerichtete Präsentation zur Sammlungsgeschichte in der Direktorenvilla. Sie vermittelt die bislang wenig bekannte Lebensgeschichte des Kunsthändler-Ehepaares Friedrich und Gertrud Hülsmann. Die Recherche hat Urkunden, private Zeugnisse und Äußerungen, Fotos und weitere Materialien hervorgebracht. Überdies werden die Methoden der modernen Provenienzforschung erläutert.

MI | 10.10.18 | 18 – 20 Uhr

Auch die Rückseiten der Kunstwerke betrachten

mit Dr. Brigitte Reuter, Provenienzforscherin im Museum Huelsmann und Dipl.-Rest. Jochen Winkelbach, Restaurator

Die Etiketten, Stempel und Bezeichnungen auf den Rückseiten oder Standflächen der Kunstwerke liefern nützliche Hinweise zur spannenden Geschichte der Objekte. Sie lassen häufig erkennen, an welchen Ausstellungen ein Werk teilgenommen hat und in welchen Sammlungen es im Laufe seiner Geschichte gewesen ist. Hier offenbaren sich spannende Geschichten und eine neue, bisher unsichtbare Seite der Kunstwerke in der Sammlung Huelsmann.

MI | 14.11.18 | 18 – 20 Uhr

„Denn die Dinge sind wissend, wo sie Vermächtnis“ (Hertha Koenig, 1946)

mit Dr. Brigitte Reuter, Provenienzforscherin im Museum Huelsmann
Vor der neueingerichteten Präsentation zur Sammlungsgeschichte in der Direktorenvilla vermittelt ein Vortrag die Lebensgeschichte des Kunsthändler-Ehepaares Friedrich und Gertrud Hülsmann und reflektiert die Geschichte ihrer einflussreichen Kunsthandlung im Spiegel der (Nach)Kriegsgeschichte. Ein anschließender Rundgang durch die Sammlungsräume präsentiert aktuelle Erkenntnisse der Provenienzrecherche zum Schicksal einiger ausgewählter Kunstwerke.

gefördert durch





SALONGESPRÄCH

Anmeldung Telefon (0521) 51 37 66, info@museumhuelsmann.de

MI | 24.10.18 | 18 – 20 Uhr

Das bewegte Leben – Private Filmschätze sichern

mit Frank-Uwe Rudolf, Filmmanufaktur zur Digitalisierung und Restaurierung alter Filme, Eintritt 7,- €

Auf vielen Dachböden und Kellern schlummern in Schränken, Holzkisten und Dosen zahlreiche Erinnerungen in Gestalt von alten Filmen oder Magnetbändern bzw. Videokassetten. Wie kann man diese Familienschätze für die Zukunft retten? Hier gibt es Antworten und nützliche Tipps!

MI | 08.11.18 | 18 – 20 Uhr

Liebgewonnene Schätze – kritisch gewürdigt

mit Antiquitätenhändler und Auktionator Thomas Sauerland (Auktionshaus OWL), Eintritt 7,- €

Lassen Sie Ihre Lieblingsantiquität von einem ausgewiesenen Fachmann begutachten und schätzen! Herzlich eingeladen sind auch Besucher, die nur den aufschlussreichen Erklärungen zuhören möchten.

MI | 21.11.18 | 18 – 20 Uhr

Ich bin dann mal weg

mit StAss. Harald Grundmann. Eintritt 12,- €.

Zum Jahresende 2018 verabschiedet sich unser Mitarbeiter Harald Grundmann in den Ruhestand. Bei Live-Klaviermusik klangvoll zurückblickend präsentiert er musikalische Glanzlichter der beiden Sonderausstellungen „Plattencover. Kunst im Quadrat“ und „In der Bar zum Krokodil. Die Schlagerwelt der Zwanzigerjahre“. Inkl. Sekt und Knabbereien!



KINDER UND JUGENDLICHE

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung erforderlich unter Telefon (0521) 51 37 66 oder info@museumhuelsmann.de

MO – DO | 23. – 26.07.18 | 11 – 13 Uhr

MO – DO | 15. – 18.10.18 | 11 – 13 Uhr

CARTOONS für KIDS

Viertägiger Kurs für Einsteiger mit Illustrationsdesigner Mesut Aydin.

Für Kinder und Jugendliche von 9 – 14 Jahren. Teilnahmegebühr (inkl. Material und Getränke) 50,- €

Wie baut man Figuren auf? Wie zeichnet man Gesichter und Hände?

Wie verändert man mit einem Strich den Charakter einer Figur? Unter fachkundiger Anleitung lernen die Teilnehmer die Regeln des Cartoonzeichnens, aber auch viele Tricks und Kniffe kennen.

DI – FR | 21. – 24.08.18 | 11 – 13 Uhr

KINDER gestalten COLLAGEN

Viertägiger Kurs für Einsteiger mit Dipl.-Pädagoge Cornelius Grunt.

Für Kinder und Jugendliche von 9 – 14 Jahren. Teilnahmegebühr (inkl. Material und Getränke) 50,- €

Wie gestalte ich mein eigenes Kunstwerk mit Schere, Papier und Zeitungsausschnitten? Es gibt Anleitungen und Anregungen, das eigene künstlerische Potential zu entdecken und es ohne praktische Vorkenntnisse bildwirksam einzusetzen.

MI – DO | 02. – 03.01.19 | 11 – 13 Uhr

Geheime Botschaften – Einblick in die Kunst des Chiffrierens

mit Dr. Dankwart Vogel. Für Jugendliche von 11 – 15 Jahren.

Teilnahmegebühr (inkl. Material und Getränke): 20,- €

Geheimnisse zu wahren aber auch aufzudecken, ist ein menschliches Bedürfnis. Jede Zeit hat ihre eigenen Verfahren, Nachrichten zu verschlüsseln. Eine Auswahl der Methoden wird vorgestellt und dabei das Chiffrieren und Dechiffrieren beispielhaft erprobt. Bitte, Schreibzeug und Schreibunterlage mitbringen, weitere Materialien werden gestellt.

WACKELPETER

Kinderfest im Ravensberger Park
Für Kinder von 5 – 12 Jahren. Eintritt frei!



SO | 26.08.18 | 12 – 12.30 Uhr, 14 – 14.30 Uhr

Fürst Pückler (Serviert zum Schluss ein Pückler-Eis!)

plant ein großes Festmahl in seinem Schloss. Die Vorbereitungen dafür gestalten sich schwierig. Der Fürst, gekleidet im Kostüm des 18. Jahrhunderts, lässt uns alle teilhaben an seinen Überlegungen und zeigt uns ganz nebenbei seine prachtvolle Sammlung an goldenen Tellern, funkelnden Gläsern und feinem Porzellan. *Mit Heiko Hasenbein.*

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Eintritt frei!

SO | 09.09.18 | 11 – 18 Uhr

Zur Geschichte von Direktorenvilla und Weißer Villa und zu ihrem Umbau als Museum (inkl. Schaudapot) bieten wir an: Führungen durch die Weiße Villa: 11 Uhr und 12 Uhr mit StAss. Harald Grundmann.

SONDERAUSSTELLUNG VORSCHAU

Trunkmania – Trunks & Bags & Heiner Meyer

Der Name LOUIS VUITTON steht seit der Mitte des 19. Jahrhunderts für exklusive Koffer, Taschen und hochpreisige Gepäckserien, für luxuriöse Lederwaren wie Hand- und Sporttaschen sowie Accessoires, die international als Statussymbol gelten. Der Name HEINER MEYER steht seit den 1980er Jahren für seine überaus virtuose Leinwandmalerei, die er zunehmend dafür nutzt, um den zeitgenössischen Hedonismus, insbesondere den um sich greifenden Markenwahn vorzuführen und zu konterkarieren. Eine große Sammlung von rund 70 Originalen der Firma Louis Vuitton wurde dem Maler von der Galerie Eikelmann (Düsseldorf) zur Verfügung gestellt, sie in dem für ihn typischen ‚Cross-Over‘ mit Zitaten der Pop-Art zu überfangen. Heiner Meyer beherrscht das kühle Spiel mit Zitationen. Die Ausstellung zeigt die Ergebnisse zusammen mit aktuellen Gemälden und weiteren Installationen.

Eröffnung SO | 27.01.19 | 11.30 Uhr, Weiße Villa



NEUJAHRSKONZERT

mit Prof. Gerrit Zitterbart am historischen Hammerflügel (Wien, Fa. Nannette Streicher & Sohn, 1829) der Kunstgewerbesammlung der Stadt Bielefeld im Museum Huelsmann. Kartentelefon (0521) 51 37 67

MI | 02.01.19 | 16 Uhr

Eintritt 16,- € (ermäßigt 10,- € für Schüler und Studierende).

Kinderkonzert

Reise mit Nannette Streicher nach Wien

Ein Programm für Kinder ab etwa 9 Jahren mit begleitenden Erläuterungen des Pianisten aus der Sicht der berühmten Pianistin und Klavierbauerin Nannette Streicher (1769 – 1833).

MI | 02.01.19 | 19 Uhr

Eintritt 18,- € (ermäßigt 12,- € für Schüler und Studierende).

Clavierabend mit Werken von Franz Schubert (1797 – 1828), Robert Schumann (1810 – 1856) und Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) mit begleitenden Erläuterungen des Pianisten.

Gerrit Zitterbart, seit 1983 Professor für Klavier an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, hat sich in seiner Laufbahn gleichermaßen als Solist wie als Kammermusiker (u. a. Abegg-Trio) profilieren können. Zu bemerken sind weltweite Tourneen durch 50 Länder und mehr als 30 CD-Produktionen, fünfmal erhalten Einspielungen die begehrte Auszeichnung beim Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Eine besondere Liebe verbindet ihn mit historischen Tasteninstrumenten. Die Begeisterung für die historischen Flügel führte unlängst sogar zur Gründung des Vereins „Clavier e. V.“ in Hannover, der es sich zum Ziel gesetzt hat, diese Klänge wieder mehr ins Bewusstsein der Musiker und des Publikums zu bringen.

EIN MUSEUM - ZWEI HÄUSER

Das Museum Huelsmann präsentiert europäische Kunst und internationales Design. In der ehemaligen Direktorenvilla der Ravensberger Spinnerei geht es um die Epochen Renaissance, Barock und Klassizismus mit Möbeln, fürstlichem Tafelsilber, frühem Porzellan und Werken der Glaskunst, mit Sonnenuhren und wissenschaftlichen Instrumenten sowie Asiatika. Der Name des Hauses würdigt vor allem Sammlung und Vermächtnis der Eheleute Hülsmann. Die Turmvilla gegenüber mit ihrer bemerkenswerten Architektur bildet eine Bühne für Werke des 20. und 21. Jahrhunderts, für Jugendstil, Art Déco, Bauhaus, Moderne und Post-Moderne und für Gegenwartskunst. In der Remise zwischen beiden Häusern sind Verwaltung und Bibliothek angesiedelt, dort finden ebenfalls Veranstaltungen statt. Wechselnde Sonderausstellungen erweitern das thematische Angebot der eigenen Sammlung.

Museum Huelsmann

Kunst + Design

Ravensberger Park 3

D-33607 Bielefeld

Telefon (0521) 51 37 67

Telefax (0521) 51 37 68

info@museumhuelsmann.de

www.museumhuelsmann.de

Öffnungszeiten

mittwochs bis samstags

14 – 18 Uhr

sonntags 11 – 18 Uhr

an den Feiertagen

3.10., Tag der dt. Einheit,

24.12., Heiligabend,

25.12., 1. Weihnachtstag,

31.12., Silvester,

1.1., Neujahr geschlossen.

1.11., Allerheiligen

26.12., 2. Weihnachtstag

14 – 18 Uhr geöffnet.

Eintritt

7,- €, ermäßigt 4,- €

Familienkarte 12,- €

Gruppe (ab 10 Pers.) 4,- €

Private Führungen

jederzeit nach Vereinbarung

50,-/70,- €, ermäßigt 30,- €

Information / Anmeldungen zu Veranstaltungen

erbeten (0521) 51 37 66 / 67.

Parkplätze

Bleichstraße und Hermann-Delius-Straße (Parkdeck neben der Tankstelle)

Buslinien

Linien 21, 22, 29, 350, 351, 369

Haltestelle „Ravensberger Park“

Spendenkonto

Sparkasse Bielefeld

IBAN: DE11 4805 0161 0000 1066 90

SWIFT-BIC: SPBIDE33BXXX

Abbildungsnachweis: Titelmotiv „Primula Gruppe“, Georg Arends, 1920er Jahre Ludwig Godewols, Promenade in Bielefeld, 1924, Kunsthalle Bielefeld (Foto: Ingo Bustorf), Brass Collectors Club Germany, Ariane Kanonenberg, Frank-Uwe Rudolf, Mesut Aydin, Ariane Kanonenberg, Gerrit Zitterbart.